

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2018 überarbeitet am: 21.12.2017 Version: GHS02 ersetzt Version: GHS01

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hanno-Werk GmbH & Co.KG
Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0
Fax: +43 (0) 2235/86020

1.4 Auskunftgebender Bereich:

e-mail: hanno@hanno.at
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 (Mo-Do 7h30-16h00, Fr 7h30-13h30)

Notfallauskunft:

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43
Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2018

überarbeitet am: 21.12.2017

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 1)

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|--|----------|
| CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 | n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 | ca. 10% |
| EG-Nummer: 918-668-5 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336 | ca. 10% |
| CAS: 108-67-8 EINECS: 203-604-4 Indexnummer: 601-025-00-5 | Mesitylen Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335 | 1-2% |
| CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4 | Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332 | ≤ 0,05% |
| CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 | Xylol, Isomerengemisch Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 | ≤ 0,05% |
| CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 | Toluol Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | ≤ 0,01% |
| CAS: 71-43-2 EINECS: 200-753-7 Indexnummer: 601-020-00-8 | Benzol Flam. Liq. 2, H225; Muta. 1B, H340; Carc. 1A, H350; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 | ≤ 0,001% |

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 2)

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.
Bei Auftreten von Beschwerden sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen und Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und sofort ärztlichen Rat einholen.
KEIN Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Behandlung symptomatisch.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wasserdampf
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Der farblose Dampf ist schwerer als Luft, breitet sich am Boden aus und ermöglicht eine Rückzündung an entfernten Zündquellen.
Unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß erzeugen. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in engen Räumen oder in hoher Konzentration eingeatmet werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen entfernen.
Alle elektrischen Geräte ausschalten, die Funken erzeugen können.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 3)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Nur Kohlenwasserstoff-beständige Behälter, Dichtungen, Rohre usw. verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur

7.3 Spezifische Endanwendungen: Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 123-86-4 n-Butylacetat

MAK | Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ppm, Langzeitwert: 480 mg/m³, 100 ppm

CAS: 108-67-8 Mesitylen

MAK | Kurzzeitwert: 150 mg/m³, 30 ppm, Langzeitwert: 100 mg/m³, 20 ppm

CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomergemisch

MAK | Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ppm, Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ppm

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|----------------------------------|--|
| CAS: 100-41-4 Ethylbenzol | |
| MAK | Kurzzeitwert: 880 mg/m ³ , 200 ppm, Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ppm |
| CAS: 108-88-3 Toluol | |
| MAK | Kurzzeitwert: 380 mg/m ³ , 100 ppm, Langzeitwert: 190 mg/m ³ , 50 ppm |
| CAS: 71-43-2 Benzol | |
| MAK | siehe Anhang II und III A 1 |
| CAS: 71-43-2 Benzol | |
| MAK | siehe Anhang II und III A 1 |
| TRK | Kurzzeitwert: 12,8 mg/m ³ , 4 ppm, Langzeitwert: 3,2 mg/m ³ , 1 ppm |

DNEL-Werte:

n-Butylacetat (CAS 123-86-4)

Arbeiter

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 600 mg/m³Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 300 mg/m³

Kurzzeit- und Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 11 mg/kg

Verbraucher

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 300 mg/m³Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 35.7 mg/m³

Kurzzeit- und Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 6 mg/kg

Kurzzeit- und Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 2 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten (EINECS 918-668-5)

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 25 mg/kg/Tag

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 150 mg/m³/8h

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 32 mg/m³/Tag

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal, oral 11 mg/kg/Tag

PNEC-Werte:

n-Butylacetat (CAS 123-86-4)

Süßwasser: 0.18 mg/l, Meerwasser: 0.018 mg/l

sporadische Freisetzung: 0.36 mg/l; Kläranlage: 35.6 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0.981 mg/kg, (Meerwasser): 0.0981 mg/kg

Boden: 0.0903 mg/kg

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

Gasfilter für Gase/Dämpfe organischn Verbindungen (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschutz:



Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Wiederholte oder längere Exposition: PVA oder Fluorkautschuk (Viton), Durchbruchzeit >480 min

Bei Kontakt durch Spritzen: Nitrilkautschuk, Durchbruchzeit >30 min, Materialstärke >0.55 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Gefahr von Spritzern dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Körperschutz abhängig von der Aktivität und möglichen Exposition wählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern). Feuer-/flammenhemmende Kleidung tragen. Antistatische Schuhe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

| | |
|-------------------------|----------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Keine Angabe |
| Geruch: | Keine Angabe |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt |

pH-Wert: Nicht anwendbar

Zustandsänderung:

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | -78 °C (N-Butylacetat) |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Keine Daten verfügbar. |

| | |
|--|------------------------|
| Flammpunkt: | Keine Daten verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |

Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

| | |
|---------------------------|-----------|
| Explosionsgrenzen: | |
| Untere: | 0,7 Vol % |
| Obere: | 15 Vol % |

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar. |
| Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar. |

Dichte bei 20 °C: 1 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 6)

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**Wasser:** Keine Daten verfügbar.**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Keine Daten verfügbar**Viskosität****Dynamisch:** Keine Daten verfügbar.**Organische Lösemittel:** $\approx 0,2$ (kg/kg Produkt)**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:****10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Funken, offene Flammen**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**Bei unvollständiger Verbrennung Bildung von Rauch und toxischen Gasen (z.B. CO, CO₂), verschiedenen Kohlenwasserstoffen, Aldehyden und Ruß.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Abfallschlüsselnummer:

55370 (Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB "Nitroverdünnungen") auch Frostschutzmittel)

Europäischer Abfallkatalog:

14 06 03: andere Lösemittel und Lösemittelgemische

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

| | |
|----------|--|
| 15 02 02 | Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
|----------|--|

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G. (BUTYLACETATE, Kohlenwasserstoffe, C9,
Aromaten)

IMDG, IATA

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (BUTYL
ACETATES, hydrocarbons, C9, aromatics)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Druckdatum: 12.03.2018

überarbeitet am: 21.12.2017

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 8)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse
Gefahrzettel
IMDG, IATA

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
3



Class
Label

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

14.4 Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender
Kemler-Zahl:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
33

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-
Code

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G. (BUTYLACETATE,
KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN), 3,
III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: -

Klassifizierung nach VbF: Keine Daten verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2018

überarbeitet am: 21.12.2017

Handelsname: Hanno Kunststoffreiniger

(Fortsetzung von Seite 9)

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CAS: Chemical Abstracts Service
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
TRK: Technische Richtkonzentration
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Muta. 1B: Keimzellmutagenität – Kategorie 1B
Carc. 1A: Karzinogenität – Kategorie 1A
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Daten gegenüber der Vorversion geändert --